

nun die hier vorne abgedruckte Pfingstwoche mit den übrigen vergleichen, und haben bemerken, daß hier manches anders steht. Wer sich in dieser Lage befindet, und die hier vorgezogenen Sachen, nicht auf das Wort glauben will, der frage nur Männer, welche in der Kalendertwissenschaft erfahrener sind, und er wird die Wahrheit bestätigt erhalten.

Die Stellung des Mondes und der Planeten ist in dem mehrangezogenen privil. Meißner gemeinnützigen Kalender in der mittelsten breiten Reihe auf das Wichtigste und Vollständigste angezeigt, welches darum hier zu bemerken für nöthig erachtet wird, weil dieser Kalender lange noch nicht so allgemein bekannt ist, als er es verdienet. Auch wird dieser Kalender alle Jahre verbessert und vollkommener gemacht. Das Jahr 1817. soll unter andern besonders eine Tabelle enthalten, welche den Stand aller Planeten nach Graden u. dergl. anzeigen wird.

Wer sich nun aber mit eignen Augen überzeugen will, daß die in dem mehrgedachten Meißner Kalender angezeigten Beobachtungen, sich an dem Himmel in der Wahrheit befinden, für diesen ist allerdings einige Kenntniß des gestirnten Himmels nöthig. Diese Kenntniß ist auch gar nicht so schwer, als so viele Menschen glauben. Es bedarf nur einiger Lust und Aufmerksamkeit, so wird man den Stand des Mondes und der Planeten recht bald kennen lernen.

Die bey dieser Schrift befindliche Sternkarte und die dazu gehörige Beschreibung wird wahrscheinlich manchen Käufer veranlassen, daß er zuweilen von der Erde einen Blick zum Himmel richten wird; thut er dieses, so wird er auch finden, daß der Verfasser dieser Schrift die Wahrheit gesagt hat.

Den Beweis hierzu kann der Liebhaber, auch schon durch die beygefügte kleine Sternkarte selbst machen, wenn er nehmlich sich die Mühe nimmt, und die Sterne im December am Himmel auffuchen will; er wird alsdann den Stand des Mondes, den 3ten, 4ten und 5ten December 1816. gerade so finden, wie er auf der Karte abgezeichnet ist, und gleichwohl stehen in allen Kalendern an diesen Tagen drey mal die Zwillinge. Den 6ten und 7ten December steht aber zweymal der Krebs, allein die Sternkarte und der Meißner gemeinnützige Kalender sagen richtig, daß der Mond an diesen Tagen sich nicht im Krebse, sondern in den Zwillingen befinde, und an jedem dieser Abende einen Stern bedecke.

Daß nun aber in den Kalendern noch viele Sachen stehen, welche dem gemeinen Mann nichts nutzen, sondern sogar zu allerhand falschen Vorstellungen Veranlassung geben, das ist freylich nicht gut; allein es ist bis jetzt nicht abzuändern, weil es mehrere Kalenderverleger giebt, welche über die Verbesserung derselben nie einig werden können.

Das beste Buch, welches den Kalender und seine Erklärung recht deutlich vorstellt, ist dasjenige, welches im Buchhandel unter dem Titel: Der aufrichtige Kalendermann, zu haben ist. Wer sich dieses Buch kauft und liest, der wird den Kalenderglauben gewiß augenblicklich fahren lassen.

M a c h s c h e i t.

Wenn diese Blätter Beifall finden, und eine Fortsetzung gewünscht wird, so kann in einigen Monaten ein neuer Hest folgen, welcher vorerst die Erklärung enthalten soll, was es für eine Bewandniß mit den zwölf himmlischen Zeichen habe, und was es heiße, wenn im Kalender stehe: die Sonne trete in dieses oder jenes Zeichen. — Der Mond stehe im Krebs, Löwen oder anderswo, und dergleichen mehr. Der gemeine Mann vertrauet in seinem Haushalte so viel auf diese Zeichen und der Kalender ist hierzu sein Orakel. Wie nöthig ist es daher, daß auch jedermann dasjenige verstehe, was im Kalender angezeigt ist.